
1124 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXI. GP

Ausgedruckt am 30. 7. 2002

Regierungsvorlage

Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Republik Ungarn über Änderungen und Ergänzungen des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik zur Sichtbarerhaltung der gemeinsamen Staatsgrenze und Regelung der damit im Zusammenhang stehenden Fragen vom 31. Oktober 1964 in der Fassung des Vertrages über Änderungen und Ergänzungen vom 29. April 1987 samt Anlagen

VERTRAG

zwischen der Republik Österreich und der Republik Ungarn über Änderungen und Ergänzungen des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik zur Sichtbarerhaltung der gemeinsamen Staatsgrenze und Regelung der damit im Zusammenhang stehenden Fragen vom 31. Oktober 1964 in der Fassung des Vertrages über Änderungen und Ergänzungen vom 29. April 1987

Die Republik Österreich und die Republik Ungarn (im Weiteren: die Vertragsschließenden Staaten), von dem Wunsche geleitet, einige Bestimmungen des am 31. Oktober 1964 in Budapest unterzeichneten und am 29. April 1987 geänderten und ergänzten Vertrages über die Sichtbarerhaltung der gemeinsamen Staatsgrenze und Regelung der damit im Zusammenhang stehenden Fragen (im Weiteren Grenzvertrag genannt), abzuändern und zu ergänzen sowie die im Bereich einiger Grenzgewässer auf Grund von Regulierungsarbeiten zweckmäßig gewordenen Grenzänderungen durchzuführen, haben Folgendes vereinbart:

ABSCHNITT I

Änderungen und Ergänzungen einzelner Bestimmungen des Grenzvertrages

Artikel 1

Artikel 9 Absatz 6 des Grenzvertrages lautet:

„(6) Die Vertragsschließenden Staaten werden alle acht Jahre eine periodische Überprüfung, welche erforderlichenfalls die Instandsetzung sowie Erneuerung der Grenzzeichen beinhaltet, durchführen. Die Zeitspanne von acht Jahren ist jeweils vom Beginn der vorhergehenden periodischen Überprüfung an zu rechnen.“

Artikel 2

Dem Artikel 9 des Grenzvertrages wird ein Absatz 7 hinzugefügt:

„(7) Von der Regelung des Absatzes 2 kann einvernehmlich abgegangen werden, wenn dies aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit erforderlich ist. Hierbei ist ein Ausgleich der beiderseitigen Leistungen anzustreben.“

Artikel 3

Artikel 11 Absatz 2 des Grenzvertrages lautet:

„(2) Im Falle von plötzlich eingetretenen natürlichen Veränderungen größeren Ausmaßes oder in anderen begründeten Fällen kann auch außerhalb der periodischen Überprüfung jeder Vertragsschließende Staat die Überprüfung des betroffenen Teiles der Staatsgrenze verlangen.“

Artikel 4

Artikel 16 Absatz 3 des Grenzvertrages lautet:

„(3) Die Gemischte Kommission überprüft anlässlich jeder periodischen Überprüfung (Artikel 9 Absatz 6) auch den Zustand der Grenzzeichen an den Dreiländergrenzpunkten und hat erforderlichenfalls Maßnahmen zur Instandsetzung unter Beachtung des Artikels 12 vorzunehmen.“

Artikel 5

Artikel 21 Absätze 2 und 9 des Grenzvertrages lauten:

„(2) Die Tagungen werden vom Vorsitzenden der Delegation jenes Vertragsschließenden Staates geleitet, auf dessen Hoheitsgebiet die Tagung stattfindet. Die Grenzbesichtigungen werden von den beiden Vorsitzenden gemeinsam geleitet.

(9) Jede Delegation der Gemischten Kommission führt eine Stampiglie mit dem Wappen ihres Staates, dem Namen der Gemischten Kommission und der Bezeichnung der Delegation.“

Artikel 6

Artikel 24 des Grenzvertrages lautet:

„(1) Jeder Vertragsschließende Staat versieht die Personen, die er nach Artikel 9 mit der Durchführung der in diesem Vertrag vorgesehenen Aufgaben und Arbeiten betraut, mit einem Ausweis für den Grenzübertritt nach den als Anlage A beziehungsweise B beigefügten Mustern.

(2) Die Grenzübertrittsausweise werden von den zuständigen Behörden der Vertragsschließenden Staaten auf Antrag des Vorsitzenden der jeweiligen Delegation in der Gemischten Kommission ausgestellt.

(3) Die Grenzübertrittsausweise können mit einer Gültigkeitsdauer bis zu fünf Jahren ausgestellt werden. Die Gültigkeitsdauer kann einmal bis zu fünf Jahre verlängert werden.

(4) Die Vorsitzenden der beiden Delegationen in der Gemischten Kommission informieren einander über die erfolgte Ausstellung von Grenzübertrittsausweisen, unter Angabe des Namens der berechtigten Person sowie der Nummer und der Gültigkeitsdauer des Ausweises.

(5) Die Inhaber der im Absatz 1 angeführten Ausweise sind berechtigt, zum Zweck der Durchführung ihrer Arbeiten die Staatsgrenze überall zu überschreiten und sich auf dem Staatsgebiet des anderen Vertragsschließenden Staates in der erforderlichen Entfernung von der Staatsgrenze aufzuhalten.

(6) Die Vertragsschließenden Staaten sind verpflichtet, ihre zuständigen Grenzorgane über Tätigkeiten nach diesem Vertrag und damit verbundene Grenzübertritte vorher zu verständigen.“

Artikel 7

Artikel 26 Absätze 3, 4 und 5 des Grenzvertrages treten außer Kraft.

ABSCHNITT II**Änderungen der Staatsgrenze im Unterabschnitt C II****Artikel 8**

Die Staatsgrenze wird im Unterabschnitt C II zwischen den Grenzzeichen C 30 Ö, C 30 M und C 34/1 M (regulierte Pinka) durch die „Beschreibung und Plan der Staatsgrenze“, Anlage 1, und durch das „Koordinatenverzeichnis“, Anlage 2, bestimmt.

Artikel 9

Spätere Veränderungen des Bettes der Pinka haben auf den in Artikel 8 dieses Vertrages festgelegten Verlauf der Staatsgrenze keinen Einfluss.

Artikel 10

Auf Grund der in Artikel 8 dieses Vertrages bestimmten Grenzänderung fällt ein Gebiet der Republik Österreich mit dem Flächenausmaß von 12 536 m² dem Staatsgebiet der Republik Ungarn und gleichermäßen ein Gebiet der Republik Ungarn mit dem Flächenausmaß von 12 536 m² dem Staatsgebiet der Republik Österreich zu. „Plan und Flächenverzeichnis über die im Bereich der regulierten Pinka ausgetauschten Gebietsteile“ bilden die Anlage 3 dieses Vertrages.

Artikel 11

Die Staatsgrenze wird im Unterabschnitt C II zwischen den Grenzzeichen C 38 ÖM und C 39 Ö, C 39 M (Entwässerungsgraben) durch die „Beschreibung und Plan der Staatsgrenze“, Anlage 4, und durch das „Koordinatenverzeichnis“, Anlage 5, bestimmt.

Artikel 12

Auf Grund der in Artikel 11 dieses Vertrages bestimmten Grenzänderung fällt ein Gebiet der Republik Österreich mit dem Flächenausmaß von 6 725 m² dem Staatsgebiet der Republik Ungarn und gleichermäßen ein Gebiet der Republik Ungarn mit dem Flächenausmaß von 6 725 m² dem Staatsgebiet der Republik Österreich zu. „Plan und Flächenverzeichnis über die im Bereich des Entwässerungsgrabens ausgetauschten Gebietsteile“ bilden die Anlage 6 dieses Vertrages.

ABSCHNITT III**Änderungen der Staatsgrenze im Unterabschnitt C IV****Artikel 13**

Die Staatsgrenze wird im Unterabschnitt C IV zwischen den Grenzzeichen C 67/1 Ö, C 67/1 M und C 67/5 Ö, C 67/5 M sowie zwischen den Grenzzeichen C 70/3 Ö, C 70/3 M und C 70/5 Ö, C 70/5 M (regulierte Pinka) und zwischen den Grenzzeichen C 71 ÖM und C 72/4 Ö, C 72/4 M (regulierte Strem) durch die „Beschreibung und Plan der Staatsgrenze“, Anlage 7, und durch das „Koordinatenverzeichnis“, Anlage 8, bestimmt.

Artikel 14

Spätere Veränderungen des Bettes der Pinka und der Strem haben auf den in Artikel 13 dieses Vertrages festgelegten Verlauf der Staatsgrenze keinen Einfluss.

Artikel 15

Auf Grund der in Artikel 13 dieses Vertrages bestimmten Grenzänderungen fällt ein Gebiet der Republik Österreich mit dem Flächenausmaß von 4 791 m² dem Staatsgebiet der Republik Ungarn und gleichermäßen ein Gebiet der Republik Ungarn mit dem Flächenausmaß von 4 791 m² dem Staatsgebiet der Republik Österreich zu. „Plan und Flächenverzeichnis über die im Bereich der regulierten Pinka und Strem ausgetauschten Gebietsteile“ bilden die Anlage 9 dieses Vertrages.

ABSCHNITT IV**Übergangs- und Schlussbestimmungen****Artikel 16**

(1) Die Anlagen A und B des Grenzvertrages werden durch die Anlagen A und B dieses Vertrages ersetzt.

(2) Grenzübertrittsausweise, die vor dem In-Kraft-Treten dieses Vertrages ausgestellt wurden, berechnen bis zum Ablauf der dort eingetragenen Gültigkeitsdauer zum Grenzübertritt.

(3) Ausweise nach dem bisherigen Muster können bis höchstens ein Jahr nach In-Kraft-Treten dieses Vertrages ausgestellt bzw. ihre Gültigkeitsdauer verlängert werden; sie berechnen bis zum Ablauf der dort eingetragenen Gültigkeitsdauer zum Grenzübertritt.

Artikel 17

(1) Die Teile des Staatsgebietes der Republik Österreich, die auf Grund der Artikel 8, 11 und 13 dieses Vertrages der Republik Ungarn zufallen, gehen mit dem In-Kraft-Treten dieses Vertrages in das Eigentum der Republik Ungarn über.

(2) Die Teile des Staatsgebietes der Republik Ungarn, die auf Grund der Artikel 8, 11 und 13 dieses Vertrages dem Staatsgebiet der Republik Österreich zufallen, gehen mit dem In-Kraft-Treten dieses Vertrages in das Eigentum der Republik Österreich (Bund) über.

(3) Mit dem Eigentumsübergang gemäß Absatz 1 und 2 erlöschen alle bestehenden Rechte an den in das Eigentum des anderen Vertragsschließenden Staates übergehenden Gebietsteilen.

(4) Falls durch den Eigentumsübergang gemäß Absatz 1 und 2 dritte Personen in ihren Rechten an den ausgetauschten Gebietsteilen verletzt werden, wird der Vertragsschließende Staat, auf dessen Staatsgebiet die Gebietsteile vor dem Eigentumsübergang gelegen sind, den dritten Personen eine angemessene Entschädigung gewähren; gegen den Vertragsschließenden Staat, in dessen Eigentum die Gebietsteile übergehen, können dritte Personen keine Ansprüche geltend machen.

Artikel 18

Die im Abschnitt I angeführten Anlagen A und B sowie die in den Abschnitten II und III angeführten Anlagen 1 bis 9 bilden integrierende Bestandteile dieses Vertrages.

Artikel 19

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden werden in Wien ausgetauscht.

(2) Der Vertrag tritt am ersten Tag des dritten Monats nach Ablauf des Monats in Kraft, in dem die Ratifikationsurkunden ausgetauscht werden. Die Bestimmungen der Abschnitte II und III sowie die Bestimmungen des Artikels 17 und des Artikels 18, in Bezug auf die Anlagen 1 bis 9, sind unkündbar. Die übrigen Vertragsbestimmungen gelten, solange die kündbaren Bestimmungen des Grenzvertrages in Kraft bleiben.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten der Vertragsschließenden Staaten diesen Vertrag unterzeichnet und mit Siegeln versehen.

Geschehen in Budapest, am 8. April 2002 in zwei Urschriften, in deutscher und ungarischer Sprache, wobei beide Texte authentisch sind.

Für die Republik Österreich:

Günter Birbaum

Für die Republik Ungarn:

Sandor Pinter

1124 der Beilagen

5

Anlage A
A melléklet**REPUBLIK ÖSTERREICH**
OSTRÁK KÖTÁRSASÁG(Staatswappen)
(Állami címer)**GRENZÜBERTRITTS AUSWEIS**
HATÁRÁTLÉPÉSI IGAZOLVÁNY

gemäß Artikel 24 des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik
zur Sichtbarerhaltung der gemeinsamen Staatsgrenze und Regelung der damit im Zusammenhang stehen-
den Fragen vom 31. Oktober 1964 in geltender Fassung

a Magyar Népköztársaság és az Osztrák Köztársaság között a közös
államhatár láthatóságának biztosításáról és az ezzel összefüggő
kérdések szabályozásáról szóló, 1964. október 31-én
aláírt szerződés hatályban lévő 24. cikke alapján

Nummer:
Szám:

Format: 10,5 cm × 7,5 cm, in drei Teilen

6

1124 der Beilagen

Formátum: 10,5 cm × 7,5 cm, három részben

1124 der Beilagen

7

Familien- und Vorname
Családi- és utónév

Ort und Datum der Geburt
Születési hely és idő

Staatsbürgerschaft
Állampolgárság

8

1124 der Beilagen

Lichtbild
Fénykép

Stempel
Bélyegző

Unterschrift des Inhabers
Tulajdonos aláírása

1124 der Beilagen

9

Der Inhaber dieses Grenzübertrittsausweises ist berechtigt, zum Zwecke der Durchführung der nach dem Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik zur Sichtbarerhaltung der gemeinsamen Staatsgrenze und Regelung der damit im Zusammenhang stehenden Fragen vom 31. Oktober 1964 in geltender Fassung vorgesehenen Aufgaben, die gemeinsame Staatsgrenze überall zu überschreiten und sich auf dem Staatsgebiet der Republik Ungarn in der erforderlichen Entfernung von der Staatsgrenze aufzuhalten.

E határátlépési igazolvány tulajdonosa jogosult a Magyar Népköztársaság és az Osztrák Köztársaság között a közös államhatár láthatóságának biztosításáról és az ezzel összefüggő kérdések szabályozásáról szóló, 1964. október 31-én aláírt Szerződés mindenkor hatályos rendelkezéseiből adódó feladatok végrehajtásával kapcsolatban a közös államhatárt bárhol átlépni, és az államhatártól számított szükséges mélységben az Magyar Köztársaság területén tartózkodni.

10

1124 der Beilagen

Dieser Ausweis ist gültig bis: _____

Az igazolvány érvényességi ideje:

Ausstellungsbehörde: _____

Kiállító hatóság:

Ort und Datum der Ausstellung: _____

Kiállítás helye és ideje:

Stempel
Bélyegző.....
Unterschrift
Aláírás

Die Gültigkeit dieses Ausweises wird verlängert bis: _____

Az igazolvány érvényességi ideje meghosszabbítva:

Ausstellungsbehörde: _____

Kiállító hatóság:

Ort und Datum der Verlängerung: _____

Meghosszabbítás helye és ideje:

Stempel
Bélyegző.....
Unterschrift
Aláírás

1124 der Beilagen

11

**AMTLICHE EINTRAGUNGEN
HIVATALOS BEJEGYZÉSEK**

MAGYAR KÖZTÁRSASÁG
REPUBLIK UNGARN

(Állami címer)
(Staatswappen)

HATÁRÁTLÉPÉSI IGAZOLVÁNY
GRENZÜBERTRITTS AUSWEIS

a Magyar Népköztársaság és az Osztrák Köztársaság között
a közös államhatár láthatóságának biztosításáról és az ezzel összefüggő
kérdések szabályozásáról szóló, 1964. október 31-én
aláírt szerződés hatályban lévő 24. cikke alapján

gemäß Artikel 24 des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik
zur Sichtbarerhaltung der gemeinsamen Staatsgrenze und Regelung der damit im Zusammenhang stehen-
den Fragen vom 31. Oktober 1964 in geltender Fassung

Szám:
Nummer:

Formátum: 12,5 cm × 8,5 cm, igazolvány négy lappal

Format: 12,5 cm × 8,5 cm, Ausweis mit vier Blättern

14

1124 der Beilagen

.....
Családi- és utónév
Familien- und Vorname

.....
Születési hely és idő
Ort und Datum der Geburt

.....
Állampolgárság
Staatsbürgerschaft

1124 der Beilagen

15

Fénykép
Lichtbild

Bélyegző
Stempel

Tulajdonos aláírása
Unterschrift des Inhabers

E határátlépési igazolvány tulajdonosa jogosult a Magyar Népköztársaság és az Osztrák Köztársaság között a közös államhatár láthatóságának biztosításáról és az ezzel összefüggő kérdések szabályozásáról szóló, 1964. október 31-én aláírt Szerződés mindenkor hatályos rendelkezéseiből adódó feladatok végrehajtásával kapcsolatban a közös államhatárt bárhol átlépni, és az államhatártól számított szükséges mélységben az Osztrák Köztársaság területén tartózkodni.

Der Inhaber dieses Grenzübertrittsausweises ist berechtigt, zum Zwecke der Durchführung der nach dem Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik zur Sichtbarerhaltung der gemeinsamen Staatsgrenze und Regelung der damit im Zusammenhang stehenden Fragen vom 31. Oktober 1964 in geltender Fassung vorgesehenen Aufgaben, die gemeinsame Staatsgrenze überall zu überschreiten und sich auf dem Staatsgebiet der Republik Österreich in der erforderlichen Entfernung von der Staatsgrenze aufzuhalten.

1124 der Beilagen

17

Az igazolvány érvényességi ideje: _____

Dieser Ausweis ist gültig bis:

Kiállító hatóság: _____

Ausstellungsbehörde:

Kiállítás helye és ideje: _____

Ort und Datum der Ausstellung:

Bélyegző

Stempel

.....
Aláírás
Unterschrift

Az igazolvány érvényességi ideje meghosszabbítva: _____

Die Gültigkeit dieses Ausweises wird verlängert bis:

Kiállító hatóság: _____

Ausstellungsbehörde:

Meghosszabbítás helye és ideje: _____

Ort und Datum der Verlängerung:

Bélyegző

Stempel

.....
Aláírás
Unterschrift

HIVATALOS BEJEGYZÉSEK
AMTLICHE EINTRAGUNGEN

SZERZŐDÉS

Az Osztrák Köztársaság és a Magyar Köztársaság között a közös államhatár láthatóságának biztosításáról és az ezzel összefüggő kérdések szabályozásáról, a Magyar Népköztársaság és az Osztrák Köztársaság által 1964. október 31-én aláírt és 1987. április 29-én Magyar Népköztársaság és Osztrák Köztársaság módosított és kiegészített Szerződés módosításáról és kiegészítéséről

Az Osztrák Köztársaság és a Magyar Köztársaság (a továbbiakban: Szerződő Államok) azon szándéktól vezérelve, hogy az 1964. október 31-én Budapesten aláírt és 1987. április 29-én módosított és kiegészített, a közös államhatár láthatóságának biztosításáról és az ezzel összefüggő kérdések szabályozásáról szóló Szerződés (a továbbiakban: Határszerződés) egyes rendelkezéseit módosítsa és kiegészítse, valamint, hogy a határvizeknél elvégzett szabályozási munkálatok miatt indokoltá vált határkiigazításokat végrehajtsa, a következőkben állapodtak meg:

I. FEJEZET

A HATÁRSZERZŐDÉS EGYES RENDELKEZÉSEINEK MÓDOSÍTÁSA ÉS KIEGÉSZÍTÉSE

1. Cikk

A Határszerződés 9. Cikkének (6) bekezdése a következők szerint módosul:

„(6) A Szerződő Államok nyolc évenként időszakos ellenőrzést végeznek, amely szükség szerint tartalmazza a határjelek karbantartását, felújítását. A nyolc évet mindig az előző időszakos ellenőrzés megkezdésének időpontjától kell számítani.”

2. Cikk

A Határszerződés 9. Cikke a következő (7) bekezdéssel egészül ki:

„(7) A (2) bekezdésben szabályozottaktól közös megegyezéssel el lehet térni, amennyiben azt a gazdaságosság és a célszerűség indokoltta teszi. Törekedni kell a kétoldalú teljesítmények kiegyenlítésére.”

3. Cikk

A Határszerződés 11. Cikkének (2) bekezdése a következők szerint módosul:

„(2) Váratlanul bekövetkezett nagyobb mérvű természetes változások esetén vagy más indokolt esetekben bármelyik Szerződő Állam az időszakos ellenőrzésen kívül is kérheti az államhatár érintett szakaszának felülvizsgálatát.”

4. Cikk

A Határszerződés 16. Cikkének (3) bekezdése a következők szerint módosul:

„(3) A Vegyes Bizottság minden időszakos ellenőrzés alkalmával (9. Cikk (6) bekezdés) felülvizsgálja a hármashatárponti határjelek állapotát is és szükség esetén a 12. Cikk figyelembevételével intézkedik helyreállításukra.”

5. Cikk

A Határszerződés 21. Cikkének (2) és (9) bekezdése a következők szerint módosul:

„(2) Az ülésszakokat azon Szerződő Állam tagozatának elnöke vezeti, amelynek felségterületén az ülésszak megrendezésre kerül. A határszemléket a két elnök közösen vezeti.

(9) A Vegyes Bizottság mindkét tagozata bélyegzőt használ, amelyen szerepel államának címere, a Vegyes Bizottság elnevezése és a tagozat megjelölése.”

6. Cikk

A Határszerződés 24. Cikke a következők szerint módosul:

„(1) A Szerződő Államok a Határszerződésben rögzített feladatok és munkák ellátásával a Határszerződés 9. Cikke alapján az általuk megbízott személyeket a jelen Szerződés A) és B) mellékletében leírt mintájú határátlépési igazolvánnyal látják el.

(2) A határátlépési igazolványokat a Szerződő Államok illetékes hatóságai állítják ki, a Vegyes Bizottság tagozata mindenkori elnökének kérelmére.

(3) A határátlépési igazolványok kori 5 éves érvényességgel állíthatók ki. Érvényességük egyszer, legfeljebb 5 éves időtartamra meghosszabbítható.

(4) A Vegyes Bizottság mindkét tagozatának elnökei értesítik egymást a határátlépésre jogosító igazolványok kiállításáról a jogosult személy nevének, valamint az igazolvány számának és érvényességi idejének megadásával.

(5) Az (1) bekezdésben említett határátlépési igazolványok tulajdonosai jogosultak a munkájuk elvégzése érdekében az államhatárt bárhol átlépni és a másik Szerződő Állam területén a munkavégzéséhez szükséges mélységben tartózkodni.

(6) A Szerződő Államok kötelesek illetékes határőrizeti szerveiket e Szerződés szerinti tevékenységekről és az ezekkel összefüggő határátlépésekről előzetesen tájékoztatni.”

7. Cikk

A Határszerződés 26. Cikkének (3), (4) és (5) bekezdése hatályát veszti.

II. FEJEZET

AZ ÁLLAMHATÁR KIIGAZÍTÁSA A C II. ALSZAKASZON

8. Cikk

Az államhatárt a C II alszakaszon a C 30 M, C 30 Ö és a C 34/1 M számú határjelek között (szabályozott Pinka folyó) „Az államhatár leírása térképekkel” (1.sz. melléklet) és a „Koordinátajegyzék” (2.sz. melléklet) határozza meg.

9. Cikk

A Pinka folyó medrének későbbi változásai az államhatárnak e Szerződés 8. Cikkében megállapított helyzetét nem változtatják meg.

10. Cikk

E Szerződés 8. Cikkében meghatározott határkiigazítás értelmében az Osztrák Köztársaság államterületéből 12 536 m² nagyságú terület a Magyar Köztársaság államterületéhez kerül, ugyanígy a Magyar Köztársaság államterületéből 12 536 m² nagyságú terület az Osztrák Köztársaság államterületéhez kerül. „A szabályozott Pinka folyó térségében kicserélt területek vázlata és területjegyzéke” e Szerződés 3. sz. mellékletét képezi.

11. Cikk

Az államhatárt a C II alszakaszon a C 38 MÖ és a C 39 M, C 39 Ö számú határjelek között (víztelenítő árok) „Az államhatár leírása térképekkel” (4. sz. melléklet) és a „Koordinátajegyzék” (5. sz. melléklet) határozza meg.

12. Cikk

E Szerződés 11. Cikkében meghatározott határkiigazítás értelmében az Osztrák Köztársaság államterületéből 6 725 m² nagyságú terület a Magyar Köztársaság államterületéhez kerül, ugyanígy a Magyar Köztársaság államterületéből 6 725 m² nagyságú terület az Osztrák Köztársaság államterületéhez kerül. „A víztelenítő árok térségében kicserélt területek vázlata és területjegyzéke” e Szerződés 6. számú mellékletét képezi.”

III. FEJEZET

AZ ÁLLAMHATÁR KIIGAZÍTÁSA A C IV. ALSZAKASZON

13. Cikk

Az államhatárt a C IV alszakaszon a C 67/1 M, C 67/1 Ö és a C 67/5 M, C 67/5 Ö továbbá a C 70/3 M, C 70/3 Ö és a C 70/5 M, C 70/5 Ö (szabályozott Pinka folyó), valamint a C 71 MÖ és a C 72/4 M, C 72/4 Ö számú határjelek között (szabályozott Csík patak) „Az államhatár leírása térképekkel“ (7. sz. melléklet) és a „Koordinátajegyzék“ (8. sz. melléklet) határozza meg.

14. Cikk

A Pinka folyó és a Csík patak medrének későbbi változásai az államhatárnak e Szerződés 13. Cikkében megállapított helyzetét nem változtatják meg.

15. Cikk

E Szerződés 13. Cikkében meghatározott határkiigazítás értelmében az Osztrák Köztársaság államterületéből 4 791 m² nagyságú terület a Magyar Köztársaság államterületéhez kerül, ugyanígy a Magyar Köztársaság államterületéből 4 791 m² nagyságú terület az Osztrák Köztársaság államterületéhez kerül. „A szabályozott Pinka folyó és a Csík patak térségében kicserélt területek vázlata és területjegyzéke” e Szerződés 9. sz. mellékletét képezi.

IV. FEJEZET

ÁTMENETI ÉS ZÁRÓRENDELKEZÉSEK

16. Cikk

(1) A Határszerződés A) és B) melléklete helyébe e Szerződés A) és B) melléklete kerül.

(2) E Szerződés hatálybalépése előtt kiállított határátlépési igazolványok az azokban feltüntetett érvényességi határidőig jogosítanak fel a határátlépésre.

(3) A korábbi minta szerint elkészített határátlépési igazolványokat e Szerződés hatályba lépését követően legfeljebb 1 évig lehet kiállítani, illetve meghosszabbítani és az azokban feltüntetett érvényességi idő lejártáig jogosítanak fel a határátlépésre.

17. Cikk

(1) Az Osztrák Köztársaság államterületének azon részei, amelyek e Szerződés 8., 11. és 13. Cikkei alapján a Magyar Köztársaság államterületévé válnak, e Szerződés hatálybalépésével a Magyar Köztársaság tulajdonába kerülnek.

(2) A Magyar Köztársaság államterületének azon részei, amelyek e Szerződés 8., 11. és 13. Cikkei alapján az Osztrák Köztársaság államterületévé válnak, e Szerződés hatálybalépésével az Osztrák Köztársaság Szövetség tulajdonába kerülnek.

(3) Az (1) és a (2) bekezdés szerinti tulajdonváltozással a másik Szerződő Állam tulajdonába kerülő területrészekre minden korábban fennálló jog megszűnik.

(4) Amennyiben az (1) és (2) bekezdés értelmében létrejött tulajdonváltozással harmadik személynek a kicserélt területrészekre vonatkozó jogai sérelmet szenvednének, úgy a harmadik személynek az a Szerződő Állam fog méltányos kártérítést fizetni, amelynek az államterületén a tulajdonváltozás előtt e területrészek voltak. Azzal a Szerződő Állammal szemben, amelynek tulajdonába e területrészek kerültek, harmadik személyek semmilyen igényt nem támaszthatnak.

18. Cikk

A I. Fejezetben említett A) és B) mellékletek, valamint a II. és III. Fejezetben említett 1-9. sz. mellékletek e Szerződés szerves részét képezik.

19. Cikk

(1) E Szerződést meg kell erősíteni, a megerősítő okiratokat Wien -en cserélik ki.

(2) A Szerződés a megerősítő okiratok kicserélésének napját követő 3. hónap első napján lép hatályba. Jelen Szerződés II. és III. Fejezete, valamint a 17. és 18. Cikknek az 1-9. sz. mellékletekre

22

1124 der Beilagen

vonatkozó rendelkezései felmondhatatlanok. E Szerződés többi rendelkezése addig marad hatályban, amíg a Határszerződés felmondható rendelkezései.

Ennek hiteléül a Szerződő Államok meghatalmazottjai ezt a Szerződést aláírták és pecséttel látták el.

Készült Budapest -n, 2002 év, április 8 hónap, napján, két eredeti példányban, német és magyar nyelven, mindkét nyelvű szöveg egyaránt hiteles.

Az Osztrák Köztársaság nevében:

Günter Birbaum

A Magyar Köztársaság nevében:

Sandor Pinter

1124 der Beilagen

23

Anlage A
A melléklet**REPUBLIK ÖSTERREICH**
OSZTRÁK KÖTÁRSASÁG(Staatswappen)
(Állami címer)**GRENZÜBERTRITTS AUSWEIS**
HATÁRÁTLÉPÉSI IGAZOLVÁNY

gemäß Artikel 24 des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik
zur Sichtbarerhaltung der gemeinsamen Staatsgrenze und Regelung der damit im Zusammenhang stehen-
den Fragen vom 31. Oktober 1964 in geltender Fassung

a Magyar Népköztársaság és az Osztrák Köztársaság között
a közös államhatár láthatóságának biztosításáról és az ezzel összefüggő
kérdések szabályozásáról szóló, 1964. október 31-én
aláírt szerződés hatályban lévő 24. cikke alapján

Nummer:
Szám:

Format: 10,5 cm × 7,5 cm, in drei Teilen

24

1124 der Beilagen

Formátum: 10,5 cm × 7,5 cm, három részben

1124 der Beilagen

25

Familien- und Vorname
Családi- és utónév

Ort und Datum der Geburt
Születési hely és idő

Staatsbürgerschaft
Állampolgárság

26

1124 der Beilagen

Lichtbild
Fénykép

Stempel
Bélyegző

Unterschrift des Inhabers
Tulajdonos aláírása

1124 der Beilagen

27

Der Inhaber dieses Grenzübertrittsausweises ist berechtigt, zum Zwecke der Durchführung der nach dem Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik zur Sichtbarerhaltung der gemeinsamen Staatsgrenze und Regelung der damit im Zusammenhang stehenden Fragen vom 31. Oktober 1964 in geltender Fassung vorgesehenen Aufgaben, die gemeinsame Staatsgrenze überall zu überschreiten und sich auf dem Staatsgebiet der Republik Ungarn in der erforderlichen Entfernung von der Staatsgrenze aufzuhalten.

E határátlépési igazolvány tulajdonosa jogosult a Magyar Népköztársaság és az Osztrák Köztársaság között a közös államhatár láthatóságának biztosításáról és az ezzel összefüggő kérdések szabályozásáról szóló, 1964. október 31-én aláírt Szerződés mindenkor hatályos rendelkezéseiből adódó feladatok végrehajtásával kapcsolatban a közös államhatárt bárhol átlépni, és az államhatártól számított szükséges mélységben az Magyar Köztársaság területén tartózkodni.

28

1124 der Beilagen

Dieser Ausweis ist gültig bis: _____

Az igazolvány érvényességi ideje:

Ausstellungsbehörde: _____

Kiállító hatóság:

Ort und Datum der Ausstellung: _____

Kiállítás helye és ideje:

Stempel
Bélyegző.....
Unterschrift
Aláírás

Die Gültigkeit dieses Ausweises wird verlängert bis: _____

Az igazolvány érvényességi ideje meghosszabbítva:

Ausstellungsbehörde: _____

Kiállító hatóság:

Ort und Datum der Verlängerung: _____

Meghosszabbítás helye és ideje:

Stempel
Bélyegző.....
Unterschrift
Aláírás

1124 der Beilagen

29

**AMTLICHE EINTRAGUNGEN
HIVATALOS BEJEGYZÉSEK**

**MAGYAR KÖZTÁRSASÁG
REPUBLIK UNGARN**

(Állami címer)
(Staatswappen)

**HATÁRÁTLÉPÉSI IGAZOLVÁNY
GRENZÜBERTRITTS AUSWEIS**

a Magyar Népköztársaság és az Osztrák Köztársaság között
a közös államhatár láthatóságának biztosításáról és az ezzel összefüggő
kérdések szabályozásáról szóló, 1964. október 31-én
aláírt szerződés hatályban lévő 24. cikke alapján

gemäß Artikel 24 des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik
zur Sichtbarerhaltung der gemeinsamen Staatsgrenze und Regelung der damit im Zusammenhang stehen-
den Fragen vom 31. Oktober 1964 in geltender Fassung

Szám:
Nummer:

Formátum: 12,5 cm × 8,5 cm, igazolvány négy lappal

Format: 12,5 cm × 8,5 cm, Ausweis mit vier Blättern

32

1124 der Beilagen

.....
Családi- és utónév
Familien- und Vorname

.....
Születési hely és idő
Ort und Datum der Geburt

.....
Állampolgárság
Staatsbürgerschaft

1124 der Beilagen

33

Fénykép
Lichtbild

Bélyegző
Stempel

Tulajdonos aláírása
Unterschrift des Inhabers

34

1124 der Beilagen

E határátlépési igazolvány tulajdonosa jogosult a Magyar Népköztársaság és az Osztrák Köztársaság között a közös államhatár láthatóságának biztosításáról és az ezzel összefüggő kérdések szabályozásáról szóló, 1964. október 31-én aláírt Szerződés mindenkor hatályos rendelkezéseiből adódó feladatok végrehajtásával kapcsolatban a közös államhatárt bárhol átlépni, és az államhatártól számított szükséges mélységben az Osztrák Köztársaság területén tartózkodni.

Der Inhaber dieses Grenzübertrittsausweises ist berechtigt, zum Zwecke der Durchführung der nach dem Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik zur Sichtbarerhaltung der gemeinsamen Staatsgrenze und Regelung der damit im Zusammenhang stehenden Fragen vom 31. Oktober 1964 in geltender Fassung vorgesehenen Aufgaben, die gemeinsame Staatsgrenze überall zu überschreiten und sich auf dem Staatsgebiet der Republik Österreich in der erforderlichen Entfernung von der Staatsgrenze aufzuhalten.

1124 der Beilagen

35

Az igazolvány érvényességi ideje: _____

Dieser Ausweis ist gültig bis:

Kiállító hatóság: _____

Ausstellungsbehörde:

Kiállítás helye és ideje: _____

Ort und Datum der Ausstellung:

Bélyegző

Stempel

.....
Aláírás
Unterschrift

Az igazolvány érvényességi ideje meghosszabbítva: _____

Die Gültigkeit dieses Ausweises wird verlängert bis:

Kiállító hatóság: _____

Ausstellungsbehörde:

Meghosszabbítás helye és ideje: _____

Ort und Datum der Verlängerung:

Bélyegző

Stempel

.....
Aláírás
Unterschrift

HIVATALOS BEJEGYZÉSEK
AMTLICHE EINTRAGUNGEN